



Portfolio Sonja Koch

Ausgewählte Arbeiten



Sonja Koch
wohnhaft in der Stadt Zürich

tel +41 78 783 51 02
mail info@sonjak.ch
web www.sonjak.ch
Insta sonjakoch_szenografie

Sonja Koch (*1990) studierte Innenarchitektur und Szenografie an der Hochschule für Gestaltung und Kunst der Fachhochschule Nordwestschweiz, absolvierte 2013 ein Austauschsemester am Shenkar College in Tel Aviv und schloss ihren Master in Exhibition Design an der Fachhochschule Düsseldorf 2019 mit Auszeichnung ab. Seit ihrem Bachelorabschluss 2014 konzipiert und entwickelt sie verschiedene Projekte in unterschiedlichen Teamkonstellationen auf Auftragsbasis und in Eigeninitiative. Eine grössere Auswahl an Projekten finden sich auf www.sonjak.ch.

Arbeits Erfahrungen

07.2017 – 02.2024	Eigenständige Projektarbeit unter dem Namen Koch Szenografie
02.2020 – 01.2022	Raumprodukt gmbh, Zürich: Mitarbeit als Szenografin bei Ausstellungsprojekten
01.2017 – 07.2017	Eigenständige Projektarbeit im Kollektiv fluchtpunkt Innenarchitektur & Szenografie
08.2016 – 01.2017	Hildebrand Architekten (ehem. Blue Architects): Konzeption Aussenraumgestaltung Riet B
09.2016 – 11.2016	FHNW, Innenarchitektur und Szenografie, Basel: Assistenz
09.2009 – 08.2016	Abteilung Gleichstellung an der Universität Zürich: Assistentin, Projektmitarbeiterin, Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit
09.2015 – 05.2016	Museum Rietberg, Zürich: Assistenz Ausstellungsarchitektur für die Sonderausstellung «Gärten der Welt» und Messestandgestaltung an der Giardina 2016
10.2015 – 02.2017	fluchtpunkt – Innenarchitektur & Szenografie, Basel: Gründungsmitglied
04.2015 – 09.2015	Reflexion AG, Zürich, Schweiz: Praktikum als Lichtplanerin
02.2015 – 03.2015	Team Stratenwerth, Basel: Ausstellungsgestaltung für die Museumsnacht in Bern 2015
07.2014 – 12.2014	Abteilung Gleichstellung an der Universität Zürich: Projektleiterin für die Ausstellung «kühn - bewegte gleichgestellt» im Rahmen des Jubiläums «25 Jahre Gender Policy an der Universität Zürich»
01.2011 – 04.2011	Raumprodukt GmbH, Zürich: Vorpraktikum Ausstellungsgestaltung

Ausbildung

10.2017 – 08.2019	Master Exhibition Design, HSD PBSA Düsseldorf
09.2011 – 09.2014	Bachelor of Arts FHNW Institut Innenarchitektur und Szenografie, Basel
02.2013 – 07.2013	Exchange Semester am Shenkar College, Tel Aviv, Israel
01.2010 – 12.2010	Propaedeutikum an der ZHDK, Zürich, Schweiz
09.2005 – 09.2009	Maturität an der Kantonsschule Stadelhofen, Zürich, Schweiz
08.2003 – 07.2005	Sekundarschule, Zürich, Schweiz
08.1997 – 07.2003	Primarschule, Zürich, Schweiz

Ehrenamt

09.2018 – 07.2023	Permeable – Verein für Interventionen zu gesellschaftlichen Themen im öffentlichen Raum
04.2019 – 07.2023	Verein KST Alumni Ehemaligen-Verein der Kantonsschule Stadelhofen, Zürich

«Bits, Bytes & Biodiversität» im Nationalpark Museum, Zernez, 2023

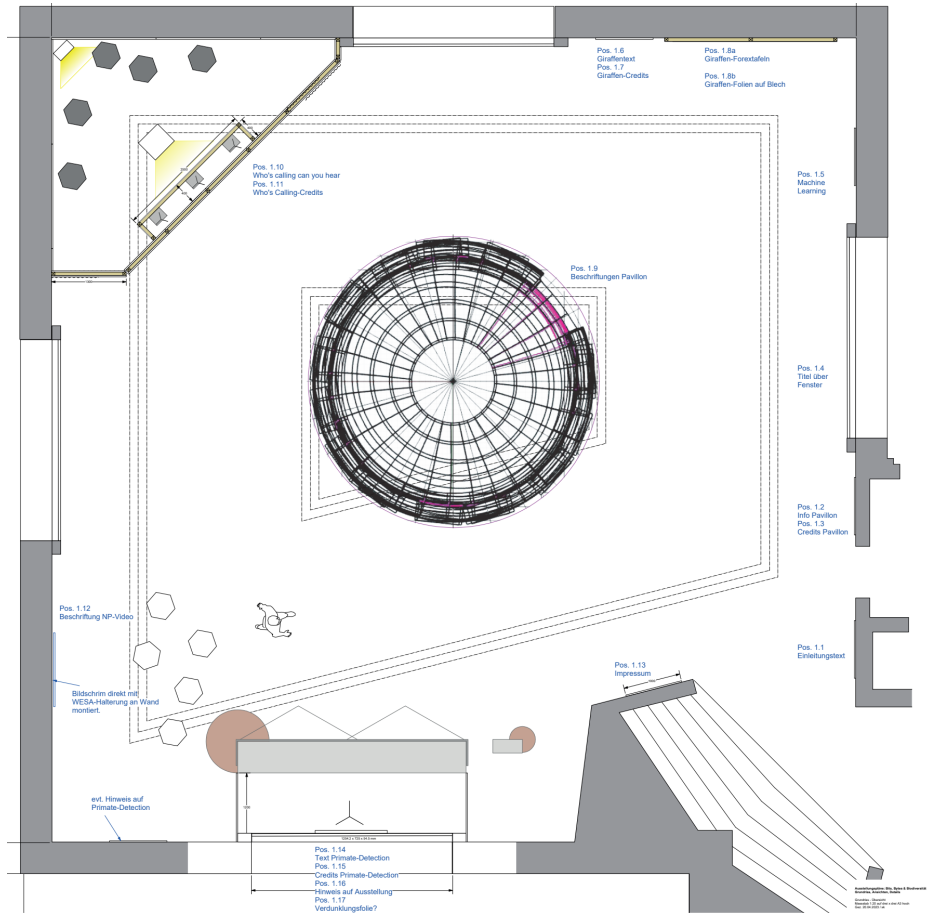
Künstliche Intelligenz im Dienste der Ökologie - Mit der ersten Sonderausstellung im neu inszenierten Nationalparkzentrum thematisiert die Universität Zürich den Einsatz moderner Technologien in der Ökologie.

In engem Austausch mit dem Kuratorteam und der Grafik entwickelte ich die Szenografie. Im Zentrum standen dabei die räumliche Darstellung von Digitalität aber auch die räumlich-spielerische Vermittlung komplexer digitaler Hilfsmittel, wie beispielsweise eine Mustererkennungssoftware.

Auftraggeber:in: Universität Zürich

Kuration: Dr. Katharina Weigl, Hans Lozza, Anne-Christine Schindler

Grafik: Meltem Kalayci



«Look Closer – Kunst Afrikas im Archiv Himmelheber» im Museum Rietberg, Zürich, 2023

Für das Museum Rietberg entwickelte ich die Szenografie von «Look Closer – Kunst Afrikas im Archiv Himmelheber». Die Ausstellung fokussiert auf die Forschungstätigkeit von Himmelheber in einem Zeitraum von der Kolonialzeit über die Unabhängigkeit bis in die 1970er Jahre.

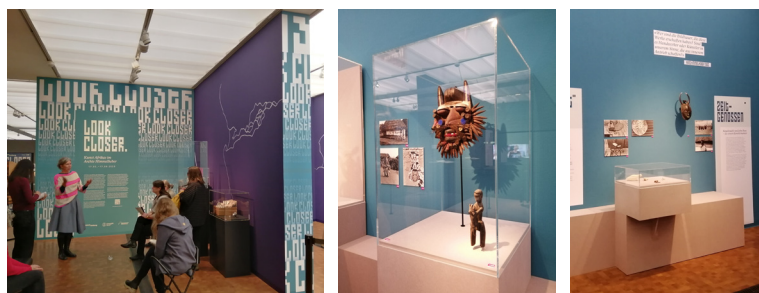
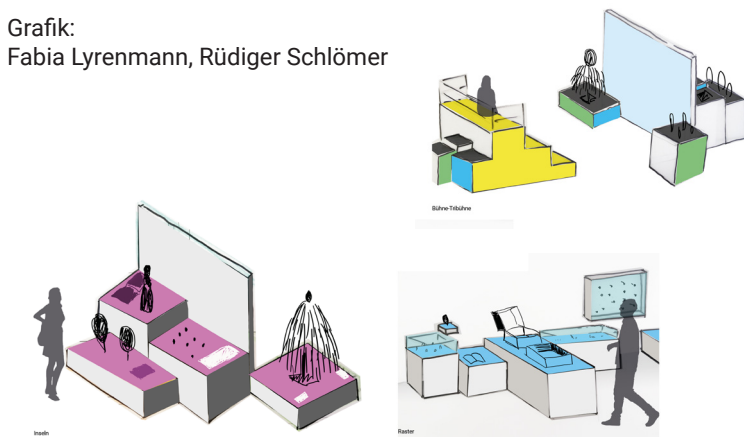
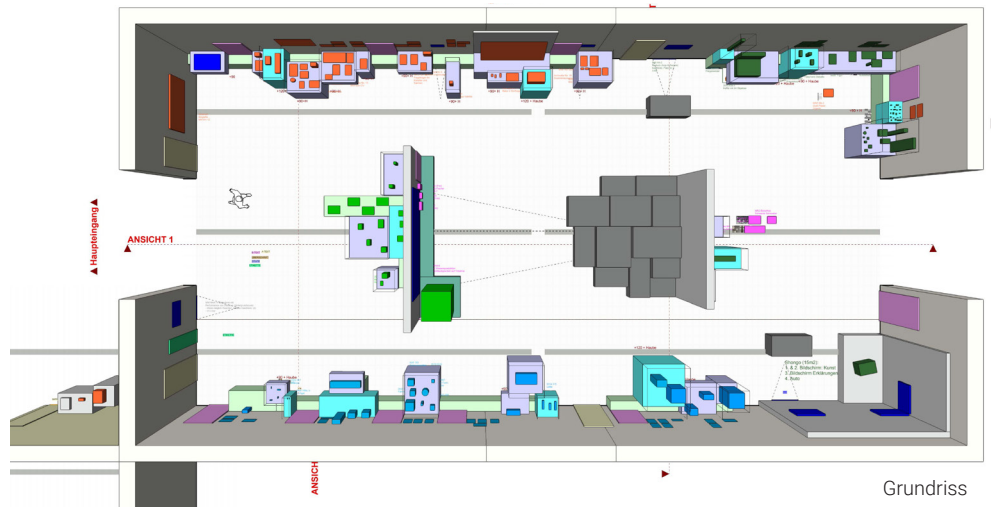
Ein in alle Richtungen wachsendes Archiv bildet die gestalterische Ausgangslage für die Präsentation der vielfältigen Objekte, Dokumente und Fotografien.

Auftraggeber:in: Museum Rietberg

Kuration: Nanina Guyer, Gesine Krüger, Daniela Müller, Michaela Oberhofer, Anja Soldat, Esther Tisa Francini

Grafik:

Fabia Lyrenmann, Rüdiger Schlömer



«Bibliothek zur glücklichen Zukunft» im Klimapavillon, Zürich, 2022

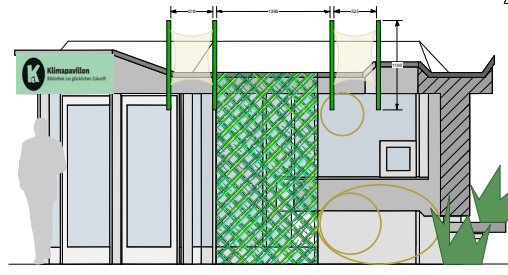
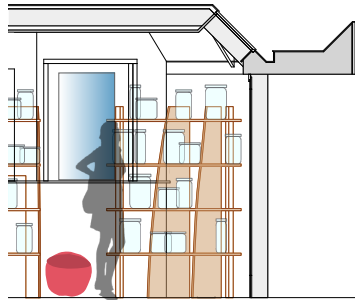
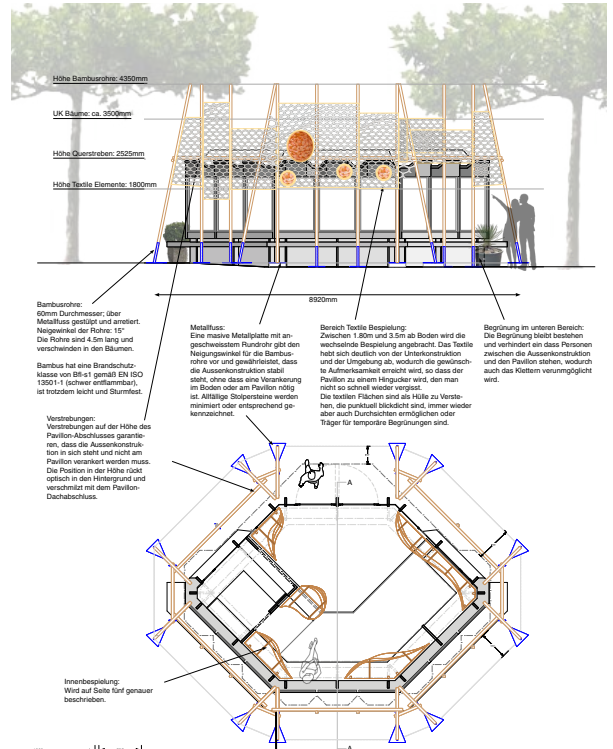
Der Klimapavillon auf dem Werdmühleplatz in Zürich ist Drehscheibe, Treffpunkt, Plattform und Katalysator für die Aktivierung und Partizipation der Stadtbevölkerung in Klimafragen. Die «Bibliothek zur glücklichen Zukunft» im Klimapavillon zeigt Zukunftsideen von Organisationen und Einzelpersonen aus der Bevölkerung. Der Ort lädt zur Inspiration und zum Mitmachen ein.

Auftraggeber:in:
Verein Klimastadt Zürich

Kuration: Sonja Schenkel, Markus Keller, Sonja Koch

Szenografie: Sonja Koch
Textile Kunst: Sonja Schenkel

Grafik: Laura Tobler



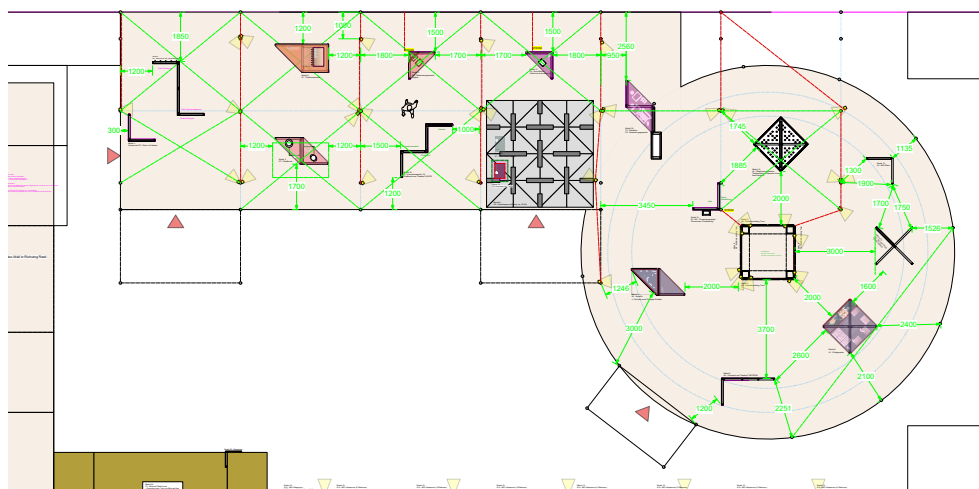
«Calaidoscopio. Pfadi gestern – heute – morgen» Bundeslager, Goms VS, 2022

Für das Bundeslager gestaltete und setzte ich die Ausstellung «Calaidoscopio» um. Das Calaidoscopio ist das gemeinsame Projekt der Pfadibewegung Schweiz und der Schweizerischen Pfadistiftung im mova. Die Ausstellung zeigte wie die Pfadi damals war, heute ist und morgen sein könnte.

Auftraggeber:in:
Pfadibewegung Schweiz und
Schweizerischen Pfadistiftung

Kuration: Alexandra Heini

Grafik: Laura Tobler



Grundriss



«Klimaball – Spiel mit der Zukunft» Interaktive Wanderausstellung zur Klimakrise, 2022 – 2023

Der «Klimaball» ist eine mobile Installation, die an öffentlichen Plätzen aufgestellt wird und vermittelt verschiedene Themen in Bezug zu einer ressourcenleichten Gesellschaft und regt Passant:innen dazu an, ihre Meinung für Massnahmen gegen die Klimaveränderung einzubringen. Der Klimaball besuchte seit 2022 schweizweit 13 Orte in 8 Städten.

Das Projekt entstand in Eigeninitiative und ist schweizweit unterwegs

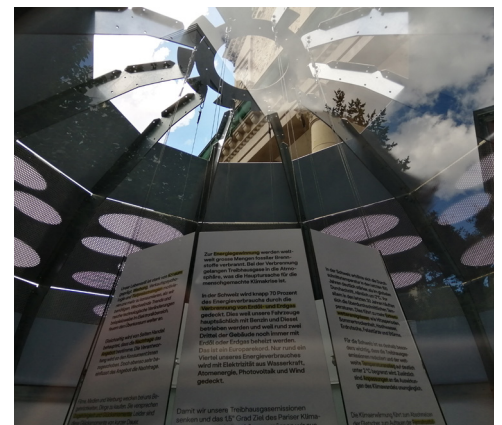
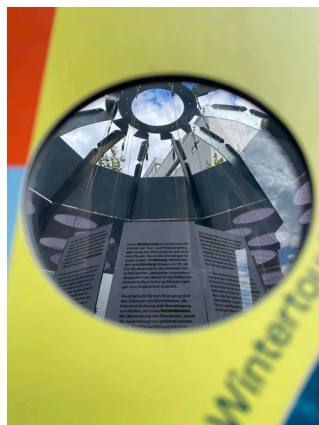
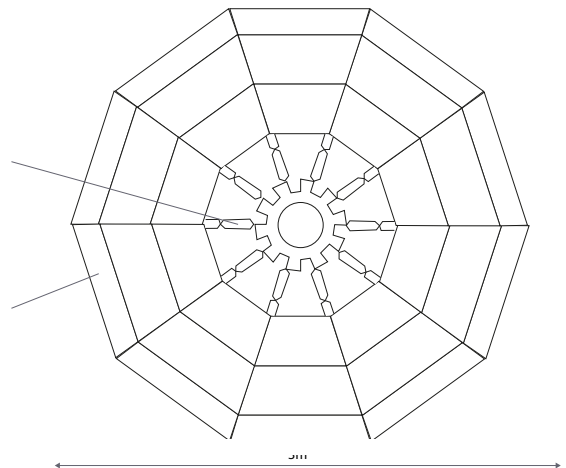
Träger ist der Verein Permeable. Weitere Informationen unter: www.klimaball.ch und www.permeable.ch

- Solarzellen für Innen-Beleuchtung in der Nacht
- Fernwirkung: Kugel fällt im öffentlichen Raum auf.
- Voten: Je mehr digitale Meinungsabgaben, desto mehr Voten wurden hier pro Standort hinzugefügt.
- Signalwirkung: Themen-Begriffe auf rot und gelb
- Sachlichkeit: Bilder sind in blau gehalten
- Analoge Interaktion: Die Köpfe sind aufklappbar. Dahinter verbergen sich Fragen zu möglichen Massnahmen.



Stahlkonstruktion 3mm
Verbindungen: M6 Schrauben und Stopfmuttern

Dibond-Platten (4mm)

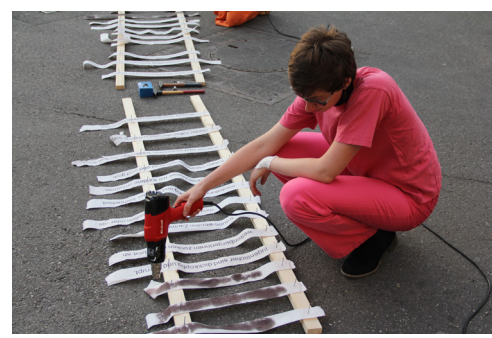
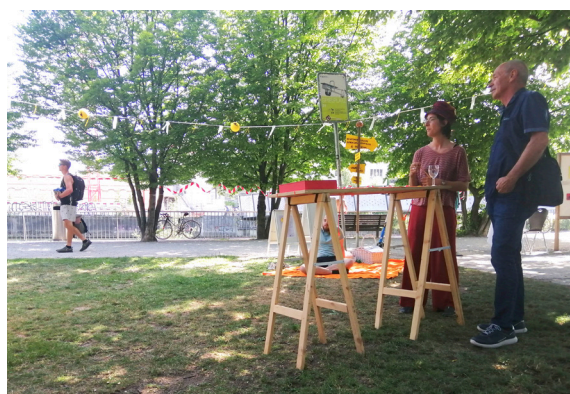
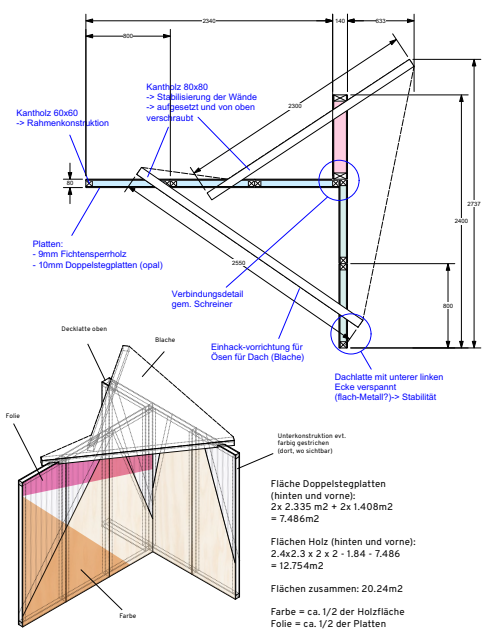
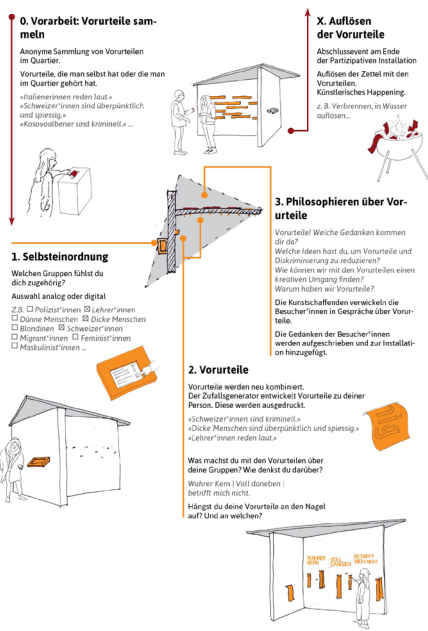


«Vorurteils-Orakel – Ein Mitmach-Kunstprojekt zum Thema Vorurteile», 2022 – 2023

Das «Vorurteils-Orakel» ist eine partizipative Kunstinstallation im öffentlichen Raum zum Thema Vorurteile. Ist eine Welt ohne Vorurteile möglich? Welche kreativen Ideen gibt es mit Vorurteilen umzugehen? Die Installation besteht aus einem spielerischen Einstieg – dem Vorurteilsgenerator –, einer kleinen Ausstellung und aus Gesprächen mit Menschen vor Ort.

Das Projekt entstand in Eigeninitiative zusammen mit Selina Lauener. Das Projekt war bereits zu sehen in Bern, Zürich, Winterthur, Basel und Kiel (DE).

Träger ist der Verein Permeable. Weitere Informationen unter: www.vorurteilsorakel.ch und www.permeable.ch



«Frauen ins Bundeshaus» im Bernischen Historischen Museum, Bern, 2021

Für das Bernische Historische Museum entwickelte ich die Ausstellungsgestaltung für «Frauen ins Bundeshaus! 50 Jahre Frauenstimmrecht». Die Ausstellung zeigte den langen und beschwerlichen Weg zur politischen Gleichstellung in der Schweiz. Szenografisch setzte ich diesen Weg in sechs verschiedenen Raumbildern um.

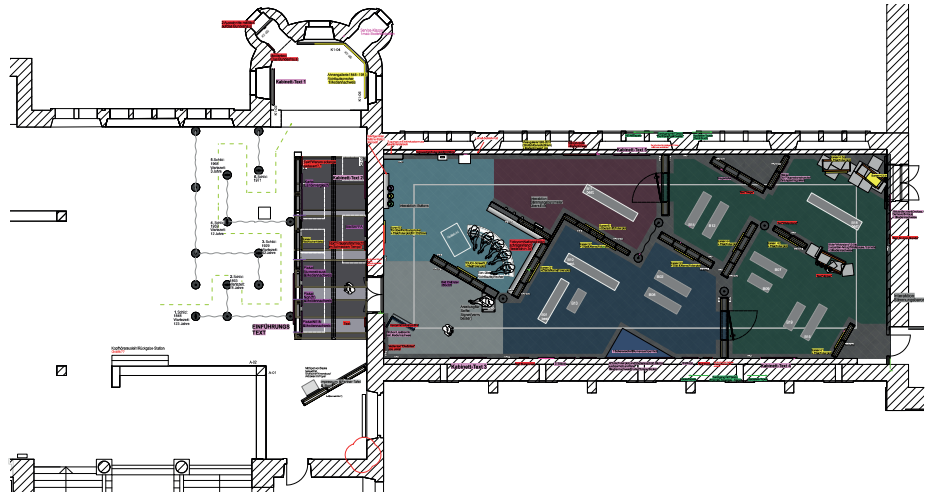
Auftraggeber:in:
Bernisches Historisches Museum

Kuration: Fabienne Amlinger

Grafik: Büro Oh

ÜBERSICHT: GRUNDRISS BHM

gez. 15.09.2020 / SK



13.20.2020 / S. 2



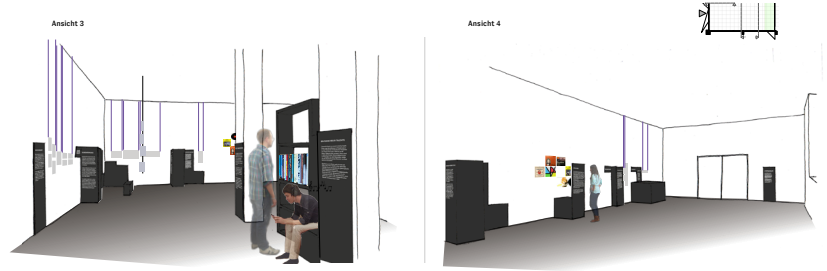
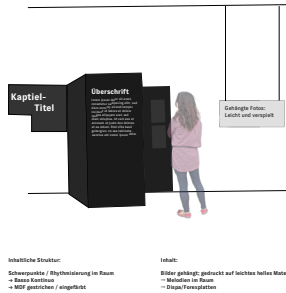
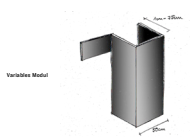
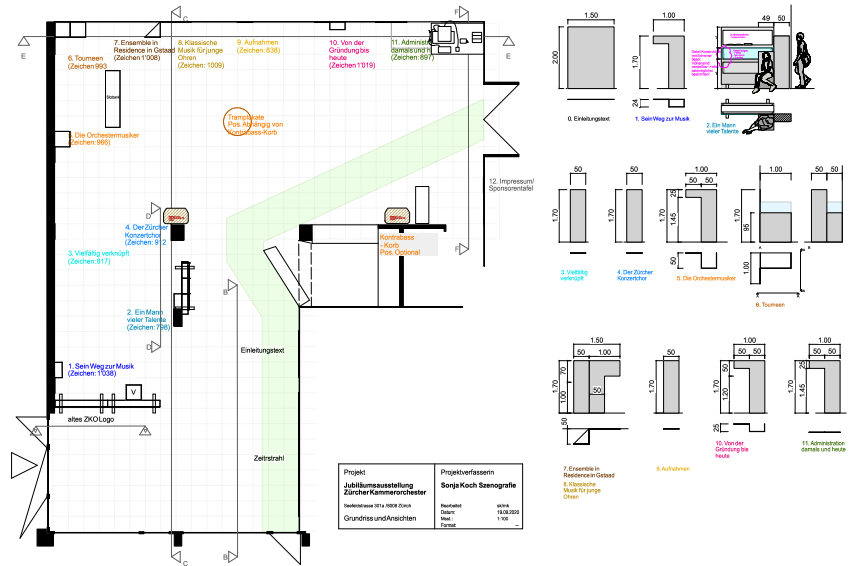
«75 Jahre Zürcher Kammerorchester, 100 Jahre Edmond de Stoutz», Jubiläumsausstellung für das Zürcher Kammerorchester, 2020

2020/21 feierte das Zürcher Kammerorchester zwei Jubiläen, die sie in einer Sonderausstellung würdigten. Gestalterisch setzte die Ausstellung einen Kontrapunkt zum musikalischen Angebot des Hauses und betonte mit räumlich gewordenen Pausen-Noten was vor, zwischen und nach der Musik kommt: Gründung, Organsiation, Freundeskreis und Tourneen.

Auftraggeber:in:
Zürcher Kammerorchester

Kuration: Louis de Stoutz

Grafik: Meltem Kalayci

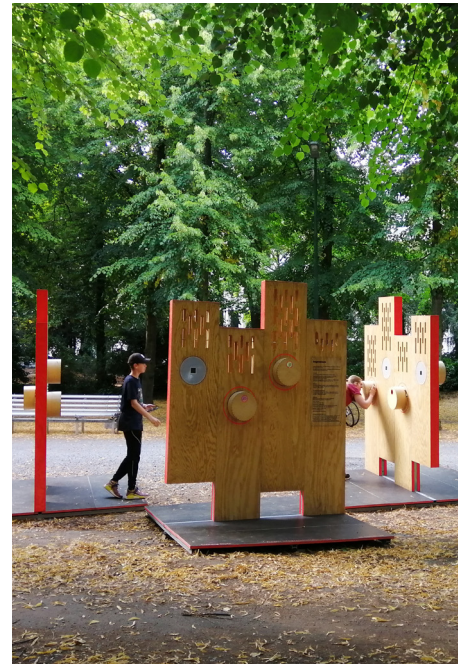
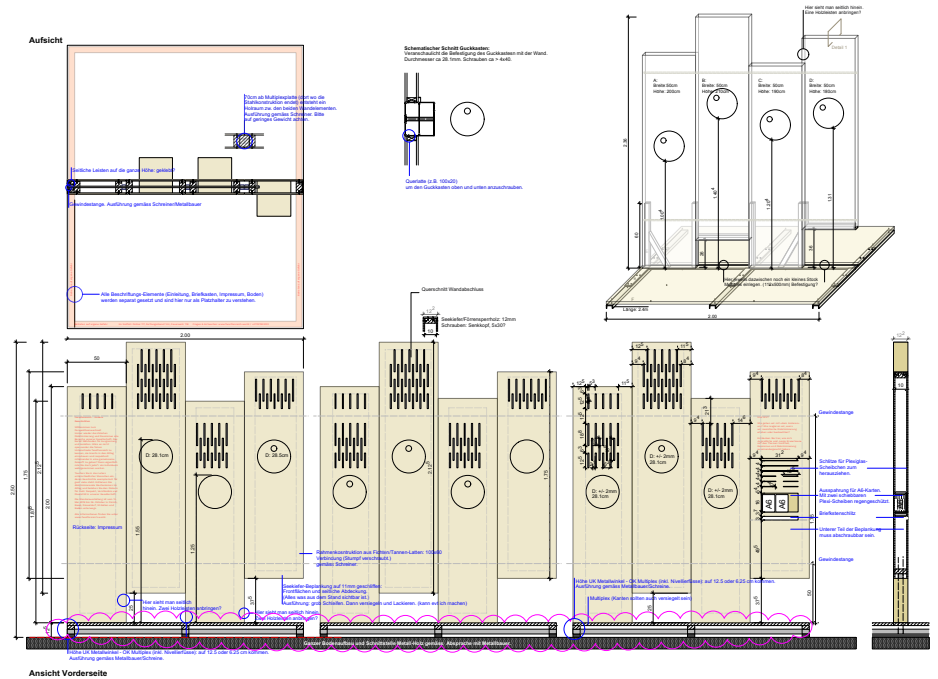


«Facettenreich - Andere Geschichten. Wie man mit Neugierde Brücken baut.», Wanderausstellung, verschiedene Orte schweizweit und in Deutschland, 2019 - 2021

Zehn runde Comics, verpackt in interaktive Guckkästen sind Kern der Ausstellung und laden Passant:innen zu einem Perspektivenwechsel ein. Die Geschichten erzählen von individuellen und doch exemplarischen Diskriminierungserfahrungen von Menschen in unserer Gesellschaft. «Facettenreich» förderte die Auseinandersetzung mit dem Thema Diskriminierung und Rassismus aufgrund eines Migrationshintergrundes und unterstützte den Diskurs für mehr Toleranz, Respekt und Diversität in unserer Gesellschaft.

Das Projekt entstand in Eigeninitiative und war in Zürich, Basel, Düsseldorf, St. Gallen, Baden, Bern, Luzern, Altdorf, Glarus, Schwyz und Appenzell zu sehen.

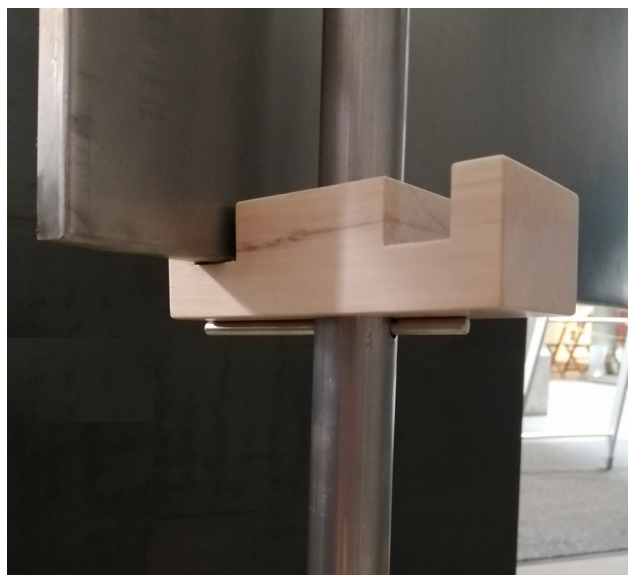
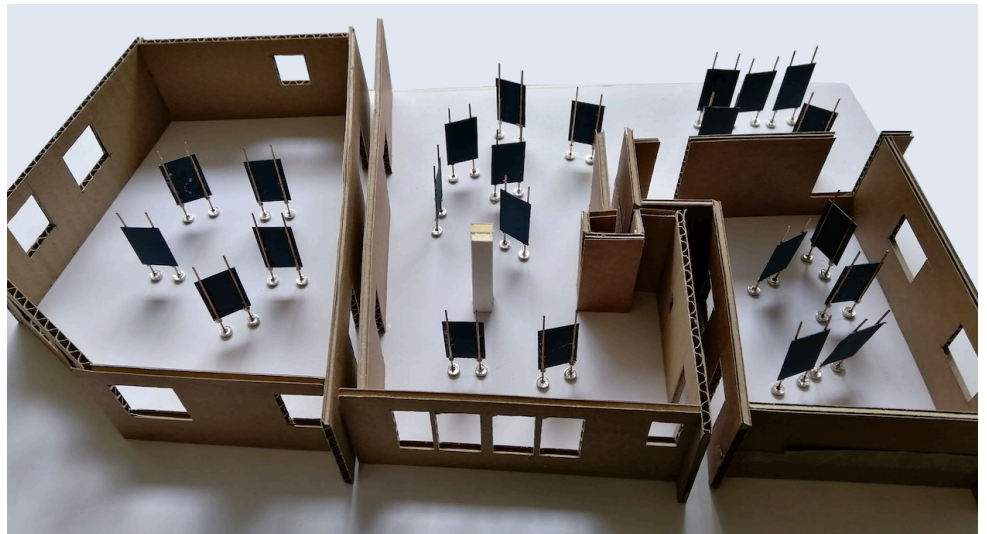
Träger ist der Verein Permeable. Weitere Informationen unter: www.facettenreich.world und www.permeable.ch



Modulares Ausstellungssystem für das Bauarchiv Zürich, 2020

Das Bauarchiv Zürich zeigt immer wieder Ausstellungen zu verschiedenen Themen in ihren Räumlichkeiten. Dafür entwickelte ich ein modulares, einfach aufbaubares und frei positionierbares Ausstellungssystem. Die gewählten Materialien Stahl, Filz und Holz fügen sich dezent in die bestehende Architektur ein.

Auftraggeber:in: Bauarchiv Zürich

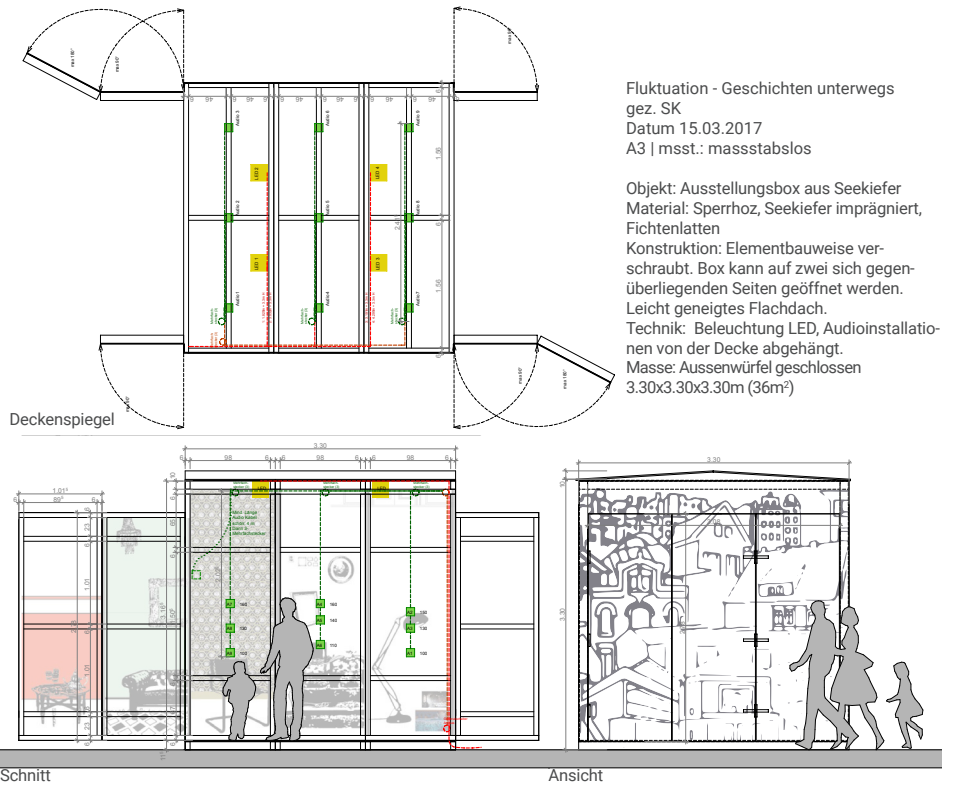


«Fluktuation - Geschichten unterwegs. Interaktive Wanderausstellung zum Thema Flucht.» Basel, Zürich, Baden, 2017 - 2018

«Fluktuation» war eine Wanderausstellung über Flucht und Migration mit Fokus auf ein «vielfältiges Miteinander». Events unter dem Motto «Kultur verbindet Kultur» begleiteten die Ausstellung. Die Hülle des drei Meter grossen Kubus zeigte eine dicht bebaute, abstrakte Stadt. Das Interieur lud die Passant:innen in das mobile Wohnzimmer ein. Aus kleinen Lautsprechern ertönten Kindergeschichten aus dem Orient und aus der Schweiz. An den Wänden befanden sich schwere Bücher mit Fakten zu Flucht und Fluchtursachen und gaben Hinweise auf die Vielschichtigkeit der Thematik.

Das Projekt entstand in Eigeninitiative zusammen mit Rosa Bolliger und Gabriela Holzer.

Träger ist der Verein Permeable.
Weitere Informationen unter:
www.facettenreich.world und
www.permeable.ch



«Klee im Krieg», Sonderausstellung im Zentrum Paul Klee, Bern, 2017

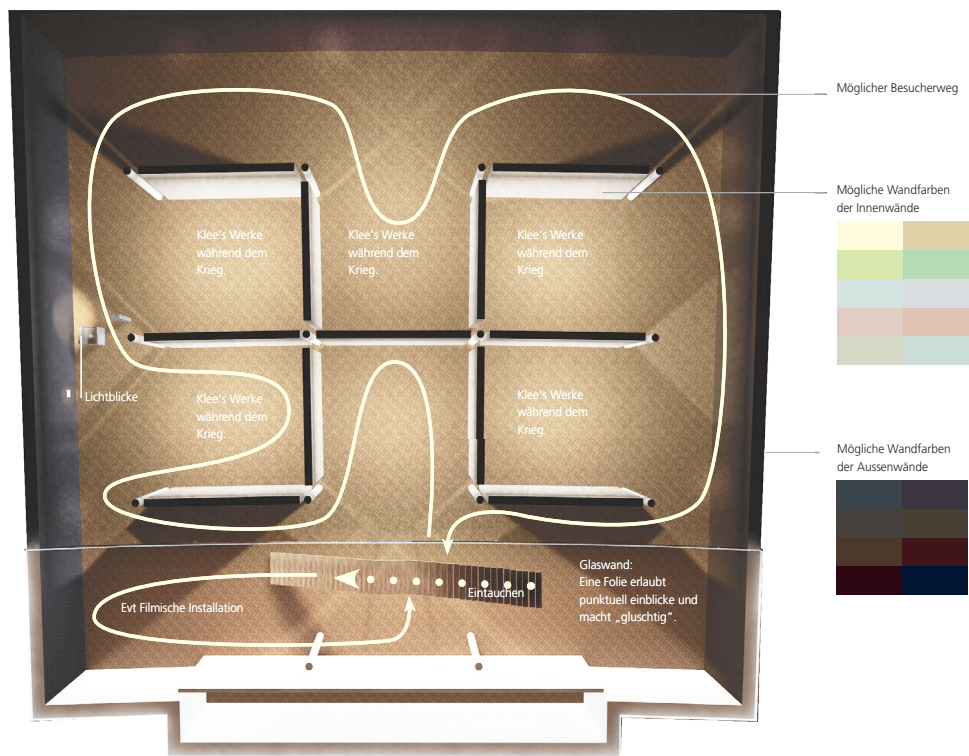
Die Ausstellung zeigte erstmals umfassend die Folgen des Ersten Weltkrieges auf Paul Klees Schaffen anhand ausgewählter Bilder aller Werkphasen. Der Krieg als Bild des Schreckens, in dem alles dumpf und verschwommen wirkt, bildete die Ausgangslage für das szenografische Konzept. Paul Klee reagierte mit Ironie und Zynismus auf diese Zeit. Seine Werke bildeten in diesem Kontext Lichtpunkte.

Der Raum wurde in eine farblich gedämpfte Atmosphäre getaucht, die sich von der freundlichen Idylle der Vorkriegszeit unterscheidet. Mit Licht und hellen Farben wurden die Werke von Paul Klee hervorgehoben und schufen ein Gegengewicht zur Kriegszeit.

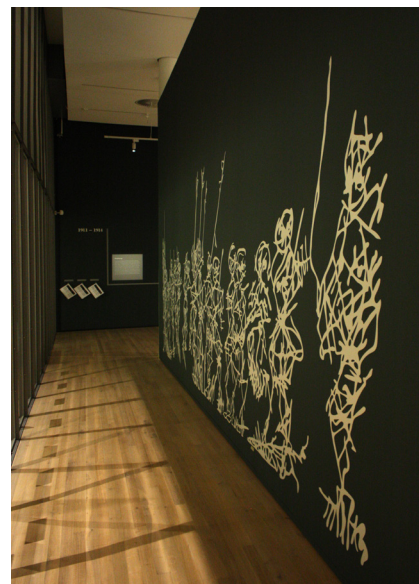
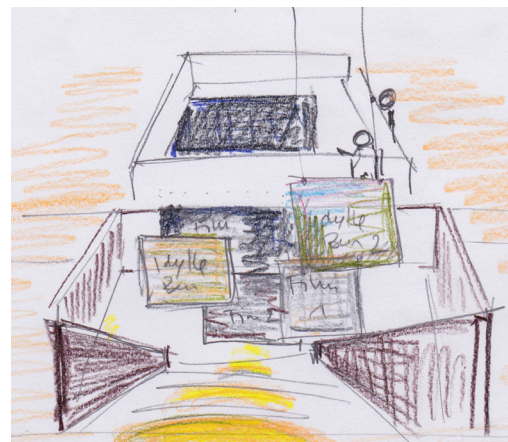
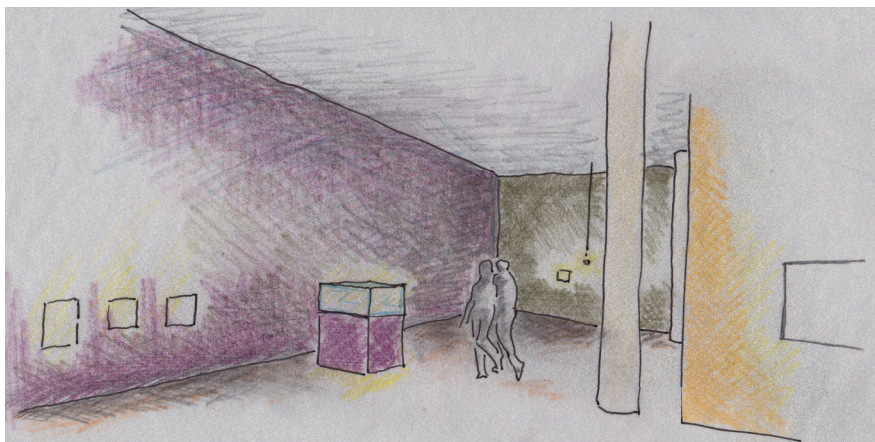
Auftraggeber:in: Zentrum Paul Klee

Kuration: Fabienne Eggelhofer

Szenografie und Grafik:
In Zusammenarbeit mit Rosa Bolliger



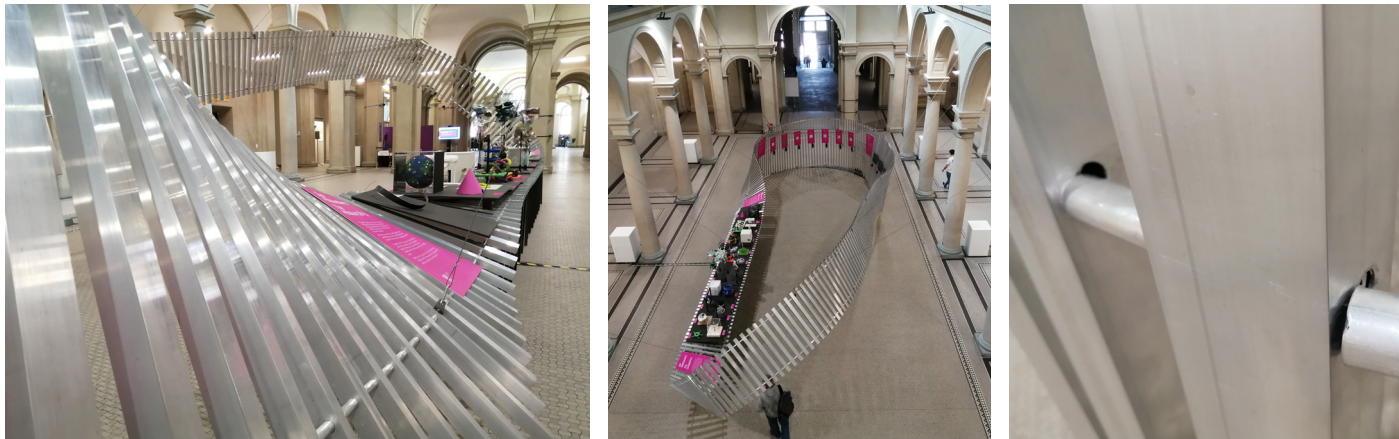
Grundriss



In einem angestellten Verhältnis realisierte Projekte: Eine Auswahl, 2016 - 2021

Projektmitarbeit bei raumprodukt: Konzeption, Planung und Umsetzungsbegleitung. (Bilder © Sonja Koch)
Weitere Informationen zu den Projekten unter <https://www.raumprodukt.ch/>

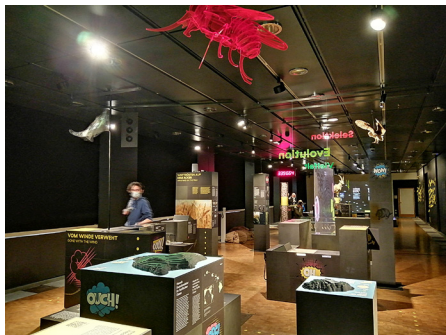
Ausstellung in der ETH: The Shape of Space



Ausstellung im Vögele Kultur Zentrum: unMÖGLICH? - Über die Kraft unserer Wünsche



Ausstellung im Zoologischen Museum Zürich: evolution happens!



Ausstellung im Stadtmuseum Rapperswil: Brückenschlag



Assistenz Ausstellungsarchitektur für die Sonderausstellung «Gärten der Welt» des Museums Rietberg Zürich
Wandelgarten. Eine begrünte Installation für die Sonderausstellung

